



KATHOLISCH  
Darmstadt-Mitte

# Sankt Lucia Darmstadt

Pastoralkonzept



# Pastoralkonzept des Pastoralraums Darmstadt-Mitte

Ein Vorwort .....	11
1 Grundlagen .....	12
1.1 Entstehung einer heterogenen Pfarrei .....	12
1.2 Name und Prozess der Namensfindung der neuen Pfarrei.....	13
1.3 Liste der Gemeinden und Kirchorte .....	14
1.4 Entwicklungen, Chancen und Grenzen der Vernetzung in der neuen Pfarrei .....	16
2 Die Optionen des Bischofs .....	17
2.1 Option für die Armen.....	17
2.2 Option für Jugendliche .....	18
2.2.1 Vorbemerkung .....	18
2.2.2 Konzeptidee Jugendpastorales Zentrum.....	20
2.3 Option für Familien .....	21
2.4 Option für ältere Menschen .....	21
3 Gottesdienst .....	23
3.1 Einleitung.....	23
3.2 Methodischer Ansatz der Arbeit in der TG Gottesdienst .....	23
3.3 Die Szenarien für die Gottesdienstordnung.....	25
3.3.1 Die beiden treibenden Dimensionen des Szenarios .....	25
3.3.2 Die vier Szenarien mit ihren Beschreibungen .....	27
3.3.2.1 Eucharistie als Quelle und Höhepunkt / Die Kirchorte (Gemeinden) pflegen ihr Profil (Szenario 1).....	27
3.3.2.2 Alternative Angebote gewinnen an Bedeutung / Die Kirchorte (Gemeinden) pflegen ihr Profil (Szenario2) .....	28
3.3.2.3 Eucharistie als Quelle und Höhepunkt / Gemeinsamkeiten in der Pfarrei gewinnen an Bedeutung (Szenario 3) .....	29
3.3.2.4 Alternative Angebote gewinnen an Bedeutung / Gemeinsamkeiten in der Pfarrei gewinnen an Bedeutung (Szenario 4).....	32
3.3.3 Die Titel der vier Szenarien .....	35
3.4 Eckpunkte der Gottesdienstordnung für den PR Darmstadt Mitte .....	36
3.5 Rückmeldungen zu dem Konzept.....	38
3.6 Umsetzung in eine Gottesdienstordnung für den Pastoralraum Darmstadt Mitte	39
3.6.1 Eucharistiefiern in den Gemeinden .....	40

3.6.2 Wort Gottes Feiern in den Gemeinden und anderen Kirchorten.....	40
3.6.3 Gemeinsame Eucharistiefiern der Pfarrei St. Lucia an Sonn- und Festtagen	40
3.6.4 Ökumene profilieren.....	41
3.6.5 Alternative Angebote .....	41
3.7 Zusammenfassung .....	41
Anlage I zum Gottesdienstkonzept – Festlegungen.....	43
Anlage II zum Gottesdienstkonzept – Matrix der Gottesdienste .....	45
Anlage III zum Gottesdienstkonzept – Weitere Gottesdienstangebote.....	48
Anlage IV zum Gottesdienstkonzept – Weihnachtsgottesdienste 2026.....	51
Anlage V zum Gottesdienstkonzept – Weihnachtsgottesdienste bei zwei Priestern	53
4 Katechese .....	55
4.1 Allgemeines .....	55
4.1.1 Verständnis von Katechese .....	55
4.1.2 Haltungen und Ziele katechetischer Arbeit .....	55
4.1.3 Aufgabe und Grenzen des Konzeptes Katechese.....	55
4.2 Überlegungen zur Katechese rund um die Initiationssakramente .....	56
4.2.1 Kindertaufe (und Taufelternkatechese).....	56
4.2.1.1 Vision.....	56
4.2.1.2 Organisatorische Beschreibung der (des) Angebote(s) .....	56
4.2.1.3 Öffentlichkeitsarbeit .....	57
4.2.1.4 Zwischenschritte zur Umsetzung des Konzepts .....	57
4.2.2 Erstkommunion .....	57
4.2.2.1 Vision.....	57
4.2.2.2 Angebot .....	57
4.2.2.3 Verantwortlichkeiten und Orte .....	58
4.2.2.4 Finanzielle Bedarfe.....	58
4.2.2.5 Vernetzung .....	59
4.2.2.6 Informationsfluss, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung (vor, während und nach den Angeboten) .....	59
4.2.2.7 Evaluation und Weiterentwicklung des Angebots.....	59
4.2.2.8 Beschreibung der gegenwärtigen Angebote.....	59
4.2.2.9 Zwischenschritte zur Umsetzung des Konzepts .....	60
4.2.3 Firmung.....	60

- 4.2.3.1 Vision..... 60
- 4.2.3.2 Angebot ..... 60
- 4.2.3.3 Orte ..... 61
- 4.2.3.4 Verantwortlichkeiten ..... 61
- 4.2.3.5 Einbindung der Zielgruppe in Planung, Bewerbung und Durchführung... 61
- 4.2.3.6 Finanzielle Bedarfe..... 61
- 4.2.3.7 Raumbedarf ..... 61
- 4.2.3.8 Vernetzung ..... 61
- 4.2.3.9 Informationsfluss, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung ..... 61
- 4.2.3.10 Evaluation und Weiterentwicklung des Angebots..... 62
- 4.2.3.11 Beschreibung der gegenwärtigen Angebote ..... 62
- 4.2.4 Tauf-, Erstkommunion- und Firmkatechese von Erwachsenen ..... 62
  - 4.2.4.1 Vision..... 62
  - 4.2.4.2 Angebot ..... 62
  - 4.2.4.3 Informationsfluss, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung ..... 62
- 4.3 Katechetische Angebote rund um die anderen Sakramente ..... 63
  - 4.3.1 Buße und Versöhnung..... 63
    - 4.3.1.1 Vision..... 63
    - 4.3.1.2 Zielgruppe ..... 63
    - 4.3.1.3 Orte ..... 63
    - 4.3.1.4 Der Bußgottesdienst ..... 64
    - 4.3.1.5 Die Erst-Beichte von Kindern..... 64
    - 4.3.1.6 Einbindung der Zielgruppe und Bewerbung ..... 64
  - 4.3.2 Paar-, Beziehungs- und Ehepastoral..... 65
    - 4.3.2.1 Vision..... 65
    - 4.3.2.2 Angebote in Vorbereitung einer kirchlichen Eheschließung..... 65
    - 4.3.2.3 Angebote zur Begleitung von Beziehung ..... 65
    - 4.3.2.4 Mögliche neue Angebote ..... 65
    - 4.3.2.5 Vernetzung ..... 65
    - 4.3.2.6 Verantwortlichkeiten ..... 66
  - 4.3.3 Krankensalbung und Krankenkommunion ..... 66
    - 4.3.3.1 Krankheit in unserer Gesellschaft..... 66

4.3.3.2 Auftrag der Kirche .....	66
4.3.3.3 Wo begegnet Kirche den Kranken? .....	66
4.3.3.4 Formen der Begegnung.....	67
4.3.3.5 Sakrament der Krankensalbung.....	67
4.3.3.6 Krankenkommunion .....	67
4.3.3.7 Sterbesegen .....	68
4.4 Weitere katechetische, glaubensvertiefende Angebote .....	68
4.4.1 Trauerpastoral.....	68
4.4.1.1 Auftrag der Kirche .....	68
4.4.1.2 Begegnung mit Trauernden .....	68
4.4.1.3 Angebot .....	69
4.4.1.4 Orte .....	69
4.4.1.5 Bedarf .....	69
4.4.1.6 Bedarf an Ressourcen .....	69
4.4.1.7 Informationsfluss und Öffentlichkeitsarbeit .....	70
4.4.1.8 Ziele und Perspektiven .....	70
4.4.2 ErwachsenenKatechese:.....	70
4.4.2.1 Vision:.....	70
4.4.2.3 Verantwortlichkeiten und Orte .....	73
4.4.2.4 Evaluation und Weiterentwicklung .....	73
4.4.2.5 Öffentlichkeitsarbeit .....	73
4.4.2.6 Vernetzung .....	73
4.5 Vernetzung mit anderen Kirchorten und Angeboten des Pastoralraums .....	74
4.5.1 Kinder- und Familienpastoral .....	74
4.5.1.1 Vision – Beschreiben des zukünftigen Angebots .....	74
4.5.1.2 Angebot .....	74
4.5.1.3 Verantwortlichkeiten und Orte .....	75
4.5.1.4 Finanzielle Bedarfe.....	76
4.5.1.5 Vernetzung .....	76
4.5.1.6 Informationsfluss.....	76
4.5.1.7 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung (vor, während und nach den Angeboten).....	76
4.5.1.8 Organisation der Angebote .....	77

- 4.5.1.9 Evaluation und Weiterentwicklung des Angebots..... 77
- 4.5.1.10 Beschreibung der gegenwärtigen Angebote ..... 78
- 4.5.1.11 Zwischenschritte zur Umsetzung des Konzepts ..... 78
- 4.5.2 Anknüpfungspunkte in Kitas..... 78
- 4.5.3 Jugendpastoral..... 79
- 4.5.4 Schule und Religionsunterricht ..... 80
  - 4.5.4.1 Angebot ..... 80
  - 4.5.4.2 Verantwortlichkeiten ..... 80
  - 4.5.4.3 Öffentlichkeitsarbeit ..... 80
- 4.5.5 Sozialpastoral ..... 80
- 5 Sozialpastoral..... 82
  - 5.1 Einführung ..... 82
  - 5.2 Grundlagen: Auftrag, Haltung, biblische Grundlagen..... 82
  - 5.3 Der Sozialraum Darmstadt und Messel ..... 84
    - 5.3.1. Die großen Themen dieser Stadt – Ein Orientierungsrahmen kirchlichen Handelns ..... 84
    - 5.3.2 Bevölkerungsprognose 2035 der Wissenschaftsstadt Darmstadt ..... 85
    - 5.3.3 Noch genauer hingeschaut: Der „Sozialatlas Darmstadt 2021“ – Ökonomische Armut in den Stadtteilen ..... 87
    - 5.3.4 Lebenswelterkundungen 2020-2021 in Darmstadt und Umgebung ..... 89
  - 5.4 Pastorale Einrichtungen und Angebote in Gemeinden und kategorialen Einrichtungen der katholischen Kirche im Pastoralraum Darmstadt-Mitte ..... 90
  - 5.5 Diakonische Handlungsfelder..... 94
    - 5.5.1 Handlungsfeld: Erkennbar kirchliche Anlaufstellen in allen Stadtteilen ..... 94
    - 5.5.2 Handlungsfeld: Einsatz für bezahlbaren Wohnraum in Darmstadt..... 95
    - 5.5.3 Handlungsfeld: Menschen in Armut und prekärer Lebenssituation ..... 95
    - 5.5.4 Handlungsfeld: Menschen in akuten Krisensituationen ..... 95
    - 5.5.5 Handlungsfeld: Angebote für Kinder und Jugendliche..... 96
    - 5.5.6 Handlungsfeld: Einsatz für geflüchtete Menschen ..... 96
    - 5.5.7 Handlungsfeld: Einsatz für alte Menschen und Menschen in Pflegesituation 97
    - 5.5.8 Handlungsfeld: Beistand von sterbenden Menschen und trauernden Menschen..... 98

5.5.9 Handlungsfeld: Begegnung- und Gesprächsmöglichkeiten besonders im Bereich der Stadtmitte .....	98
5.6 Ressourcen .....	99
5.7 Arbeitsweise des Ausschusses Sozialpastoral .....	100
Anlage I - Angebote in Gemeinde und Kategorie PR DA-Mitte 2025 .....	103
6 Konzept zur Wirtschaftsplanung für das Jahr 2027 .....	113
7 Gebäude .....	116
7.1 Einleitung .....	116
7.2 Arbeit der TG 2 Gebäude .....	116
7.2.1 Erstellung von Steckbriefen .....	116
7.2.2 Besichtigungen und Bewertungen .....	116
7.2.3 Erstellung und Diskussion von Szenarien .....	116
7.2.4 Abstimmung und Ergebnis .....	116
7.3 Herausforderungen im Pastoralraum Darmstadt-Mitte .....	117
7.3.1 Größe und Vielfalt des Pastoralraums .....	117
7.3.2 Sachliche Randbedingungen .....	117
7.3.3 Komplexität der Nutzungen .....	117
7.3.4 Finanzielle Einschränkungen .....	117
7.3.5 Emotionale Bindungen .....	117
7.3.6 Berücksichtigung vielfältiger Bedürfnisse .....	117
7.4 Szenarien für die Pfarrkirchen im Pastoralraum Darmstadt-Mitte .....	118
7.5 Szenarien für das zentrale Pfarrbüro .....	118
7.5.1 Zentrales Pfarrbüro .....	118
7.5.2 Weitere Kontaktstellen vor Ort .....	118
7.6 Bezuschussung der Gebäude .....	118
7.6.1 Kategorisierung der Bistumszuschüsse .....	118
7.6.2 Szenarien für die neue Kategorisierung aller Kirchen .....	119
7.6.3 Drei Szenarien für die neue Kategorisierung aller Kirchen .....	119
7.6.4 Szenarien für die Gemeindezentren im Pastoralraum Darmstadt-Mitte .....	120
7.6.4.1 Ausbau der bestehenden Nutzung und Kooperation in St. Fidelis .....	121
7.6.4.2 Aufbau weiterer Kooperationen .....	121
7.6.5 Szenarien für den Wohnsitz des leitenden Pfarrers .....	121
7.7 Weiteres Vorgehen im Pastoralraum Darmstadt-Mitte .....	122

7.8 Abstimmung der drei Szenarien .....	123
7.8.1 Abstimmung in der PRK .....	123
7.8.2 Anhörung durch die Gremien .....	123
7.9 Festlegung auf ein Szenario .....	123
8 Feinkonzept zur Verwaltung der neuen Pfarrei .....	125
8.1 Einleitung.....	125
8.2 IST-Stand in den Pfarrbüros .....	125
8.3 Auswahl des zentralen Verwaltungsstandorts .....	126
8.3.1 Alternative 1: Liebfrauen .....	126
8.3.2 Alternative 2: St. Elisabeth .....	127
8.3.3 Alternative 3: St. Ludwig.....	127
8.4 Neue Pfarreiverwaltung.....	131
8.4.1 Zentraler Verwaltungsstandort mit Verwaltungsbüro.....	131
8.4.1.1 Frontoffice.....	132
8.4.1.2 Backoffice .....	132
8.4.2 Dezentrale Anlaufstellen (Kontaktstellen).....	132
8.4.3 Infopoints in den Kirchen .....	133
8.4.4 Mobiles Arbeiten .....	134
8.5 Übersicht zu möglichen Aufgaben in den einzelnen Bürostrukturen.....	134
8.6 Räumliche Aspekte für zentralen Verwaltungsstandort und dezentrale Anlaufstellen .....	136
8.7 IT-Ausstattung zentrale Verwaltungsstelle und dezentrale Anlaufstellen .....	136
8.8. Digitalisierung in der Verwaltung: Einführung neuer Systeme .....	138
8.9 Öffnungszeiten .....	138
8.10 Erreichbarkeiten .....	139
Anlage I zum Verwaltungskonzept – Muster Kontaktformular .....	141
Anlage II zum Verwaltungskonzept – Kosten Modernisierung St. Ludwig .....	142
Anlage III zum Verwaltungskonzept – Pläne Pfarrhaus St. Ludwig.....	146
Anlage IV zum Verwaltungskonzept – Freiwilliges Mobiles Arbeiten .....	148
9 Weitere Konzepte.....	154
9.1 Edith-Stein-Schule .....	154
9.1.1 Einleitung .....	154
9.1.2 Ist-Stand.....	155

9.1.2.1 Lehrkräfte und Mitarbeitende .....	156
9.1.2.2 Pastoralarbeit .....	156
9.1.2.3 Unterricht.....	157
9.1.2.4 Interne Kooperation .....	157
9.1.2.5 Kooperation mit dem BDKJ Darmstadt e.V. ....	158
9.1.2.6 Kooperation mit der Gemeinde Liebfrauen .....	158
9.1.3. Ausblick .....	159
9.1.3.1 Was wir bieten .....	159
9.1.3.2 Was wir brauchen .....	160
9.2 Katholische Öffentliche Bücherei .....	161
9.2.1 Leitgedanke: Miteinander. Zueinander. Füreinander. ....	161
9.2.2 Worin liegen die Stärken der Katholischen Öffentlichen Bücherei und was macht sie zu einem unverzichtbaren Kirchort?.....	161
9.2.3 Wie fördert die KÖB das Zusammenwachsen in der neuen Pfarrei? .....	161
9.2.4 Wodurch wirkt die Katholische Öffentliche Bücherei in der Pastoral? .....	162
9.2.5 Wie trägt die KÖB der Pfarrei St. Lucia diese Botschaft zu den Menschen?..	162
9.2.6 Wieso ist die Katholische Öffentliche Bücherei der Pfarrei St. Lucia ein starker Partner in der neuen Pfarrei? .....	162
9.2.7 Wie entwickelt sich die Büchereiarbeit in der Pfarrei St. Lucia weiter?.....	163
9.2.7.1 Sozialpastorale und katechetische Dimension der Büchereiarbeit.....	163
9.2.7.2 Jugendarbeit.....	163
9.2.7.3 Dritte Orte .....	163
9.2.7.4 Nachhaltigkeitsziele.....	164
9.2.7.5 Katholisches Profil .....	164
9.2.7.6 Evaluation und Weiterbildungen.....	164
9.2.8 Warum ist die Katholische Öffentliche Bücherei der Pfarrei St. Lucia unbedingt weiterzuentwickeln? .....	164
9.3 Kirchenmusikalisches Konzept .....	165
9.3.1 Prolog.....	165
9.3.2 Kirchenmusik in der Liturgie - Verkündigung und Gemeindeaufbau .....	166
9.3.3 Im großstädtischen Spannungsfeld zwischen Pop und Avantgarde.....	167
9.3.4 Gemeinsam feiern - gemeinsam proben?.....	169
9.3.5 Musik als Nachwuchsarbeit .....	170

- 9.3.6 Schluss .....171
- 10 Öffentlichkeitsarbeit .....172
  - 10.1 Vorbemerkungen .....172
  - 10.2 Homepage .....172
  - 10.3 Pfarrbrief (incl. Gottesdienstliste und Magazin) .....173
  - 10.4 Druck von Plakaten / Aushang in Schaukästen .....174
  - 10.5 Instagram.....174
  - 10.6 Pressearbeit .....174
  - 10.7 Interne Kommunikation.....175
    - 10.7.1 Nextcloud .....175
    - 10.7.2 Mailverteiler in Outlook.....176
  - 10.8 Ausblick.....176
- 11 Geistliche Dimension .....176
  - 11.1 Ausgangspunkt und geistliche Perspektive .....176
  - 11.2 Das Lucia-Jahr.....176
    - 11.2.1 Das Lucia-Jahr als geistlicher Prozess .....177
    - 11.2.2 Liturgische und spirituelle Akzente .....178
    - 11.2.3 Theologische und historische Vertiefung .....178
    - 11.2.4 Kultur, Musik und Kunst als spirituelle Ausdrucksformen.....178
    - 11.2.5 Begegnung, Austausch und gesellschaftliches Engagement .....179
    - 11.2.6 Das Lucia-Jahr als Lernraum für Kirche .....179
  - 11.3 Geistlicher Nachmittag des Pastoralteams .....180
  - 11.4 Namensfindung der neuen Pfarrei als geistlicher Prozess .....180
  - 11.5 Gemeinsame Gottesdienste im Pastoralraum .....181
  - 11.6 Jährliche Wallfahrt nach Dieburg.....181
  - 11.7 Regelmäßiges Gebet und Austausch von Priestern und Diakonen .....181
  - 11.8 Jährliches Wochenende für Haupt- und Ehrenamtliche .....182
  - 11.9. Zusammenfassende Perspektive .....182
- 12 Gremien für die neue Pfarrei .....183
  - 12.1 AG Strukturen .....183
  - 12.2 Pfarreirat .....183
  - 12.3 Kirchenverwaltungsrat .....185

12.4 Gemeindeausschüsse und -teams.....	185
12.5 Jugendrat .....	186
13 Weitere Unterlagen und Themen .....	187
13.1 Siegel von St. Lucia .....	187
13.2 Ökumene als wichtig(st)e Querschnittaufgabe.....	187
13.2.1 Katholische Pfarrei und evangelisches Dekanat.....	187
13.2.2 Kirche & Co – der ökumenische Kirchenladen in der Stadt .....	188
13.2.3 Gemeinden und Nachbarschaftsräume .....	189
13.2.4 Das Ökumenische Gemeindezentrum in Kranichstein.....	189
13.2.5 Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen .....	190
13.2.6 Zusammenarbeit in der Altenheim- und Seniorensorge .....	190
13.2.7 Zusammenarbeit in der Klinikseelsorge.....	190
13.3 Interreligiöser Dialog.....	190
13.4 Ehrenamt für St. Lucia.....	190
14. Schlussbemerkung .....	191